

Beschlussprotokoll über die
6. Sitzung des Ausschusses Bildung und Kultur
des XVIII. Beirates beim Ortsamt Burglesum
am 20. November 2013
Beginn 18:30 Uhr - Ende 20:30 Uhr - **Paul-Goldschmidt-Schule,**
Louis-Seegelken-Straße 130, 28717 Bremen-

Anwesend
die Damen und Herren Ausschussmitglieder
W. Wolak, A. Strausdat, I. Lauterbach-Wenig i.V.f. H. Fricke
B. Hornhues, A. Heinke
U. Schnaubelt, E. Hasselmann
R. Tegtmeier (gem. § 23 (5) BeiG)

Frau Martina Brückner, Schulleiterin Paul-Goldschmidt-Schule
Frau Uta Kummer von Immobilien Bremen
Frau Andrea Herrmann-Weide von der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Vorsitz: Herr Boehlke vom Ortsamt Burglesum
Protokoll: Frau Hell-Nogai vom Ortsamt Burglesum

*

Herr Boehlke begrüßt Herrn Eckard Hasselmann als neues Ausschussmitglied. Er wurde durch den Beirat am 3. September 2013 als Nachfolger von Herrn Kai Neumann in den Ausschuss gewählt.

Herr Boehlke eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Pkt. 1 TO: Verpflichtung eines Ausschussmitgliedes

Herr Eckard Hasselmann wird als neues Ausschussmitglied verpflichtet. Nach § 21 i. V. m. § 23, Abs. 6 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter ist jedes Beirats- und Ausschussmitglied von der Ortsamtsleitung zur gewissenhaften Tätigkeit und zur Verschwiegenheit besonders zu verpflichten.

Pkt. 2 TO: Wünsche und Anregungen der Bürger/innen

-keine-

Pkt. 3 TO: Wünsche und Anregungen des Kinder- und Jugendbeirates

-keine-

Pkt. 4 TO: Sachstandsbericht zur Erweiterung der Paul-Goldschmidt-Schule

Hierzu eingeladen: SBW, IB, BBN, Friedehorst

Herr Boehlke begrüßt Frau Uta Kummer von Immobilien Bremen. Entschuldigen lassen sich die Referenten von Friedehorst, Senatorin für Bildung und Wissenschaft und dem Bauamt Bremen-Nord. Der Vorsitzende verliest die Stellungnahmen von der Senatorin für Bildung und Wissenschaft und dem Bauamt Bremen-Nord.

Herr Boehlke führt aus, dass es bisher Verzögerungen beim Erweiterungsbau aus unterschiedlichsten Gründen gab.

Zunächst geplant war die Sanierung des Altbaus, dann ein Neubau. Problematisch war die Frage der Ausweichquartiere. Nun soll ein Neubau erstellt werden und anschließend die Sanierung des Altbaus erfolgen.

Frau Kummer schildert den aktuellen Verfahrensstand sowie das weitere Verfahren hinsichtlich der Ausschreibung und Bauantragsstellung.

Diskussion mit Wortbeiträgen von den Ausschussmitgliedern und aus dem Publikum.

Beschluss (einstimmig)

Der Ausschuss fordert die Senatorin für Bildung und Wissenschaft auf, umgehend die Planungen parallel zum Ausschreibungsverfahren aufzunehmen.

Die Senatorin für Finanzen wird in dem Zusammenhang aufgefordert, diesem Verfahren zuzustimmen.

Die Projektplanungen haben höchste Priorität. Dafür sind zusätzliche Personalkapazitäten einzusetzen. Der Ausschuss erwartet eine detaillierte Vorstellung des Sachstandes und der weiteren Planungen persönlich durch die Senatorin für Bildung und Wissenschaft im ersten Quartal 2014.

Der Ausschuss erwartet eine Beteiligung nach einem aufzustellenden Netzplan und regelmäßige Informationen über den Sachstand. Die Sanierungskosten für den Altbau der Paul-Goldschmidt-Schule sind umgehend in den Haushalt einzustellen.

Pkt. 5 TO: Bericht über den Zustand von Schulsporthallen in Burglesum

Hierzu eingeladen: IB, SBW

Herr Boehlke begrüßt hierzu ebenfalls Frau Uta Kummer von Immobilien Bremen. Die/ der Referent/in von der Senatorin für Bildung und Wissenschaft lässt sich entschuldigen.

Herr Boehlke verweist auf den Beiratsbeschluss vom 29.03.2011 und dessen Inhalt (zügige Sanierung der Schulsporthallen und Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel). Aktuell haben für den Beirat die Grundschule St. Magnus, die Oberschule Lesum und die Oberschule an der Helsinkistraße vorrangig Priorität.

Frau Kummer schildert das Verfahren bei Sanierungen von Schulsporthallen.

Diskussion der Ausschussmitglieder.

Beschluss (einstimmig)

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und bittet darum, die Sanierung der Schulsporthallen der Oberschule Lesum (Heisterbusch), Oberschule Helsinkistraße, Grundschule St. Magnus sowie des Schulzentrums Alwin-Lonke-Straße in das nächste Senatsbauprogramm aufzunehmen.

Pkt. 6 TO: Bericht über die Umsetzung der Verordnung für unterstützende Pädagogik

Hierzu eingeladen: SBW

Herr Boehlke begrüßt Frau Herrmann-Weide von der Senatorin für Bildung und Wissenschaft.

Herr Boehlke erläutert, dass es sich hier um eine sehr neue Verordnung handelt und daher noch keine Auswertung über Umsetzung erfolgt ist. Rückmeldungen aus den Schulen liegen dem Ressort nicht vor.

Frau Herrmann-Weide schildert den aktuellen Sachstand.

Vorschlag des Ressorts ist, dieses Thema in einem Jahr im Ausschuss auszuwerten, da dann mehr Erfahrungen vorliegen.

Beschluss (einstimmig)

Der Ausschuss nimmt Kenntnis und wird dieses Thema Ende 2014 nochmals auf die Tagesordnung setzen.

Pkt. 7 TO: Mitteilungen des Ortsamtes

-keine-

Pkt. 8 TO: Mitteilungen der Ausschusssprecherin

-keine-

Pkt. 9 TO: Wünsche und Anregungen in ausschussbezogenen Angelegenheiten (bitte möglichst schriftlich)

-keine-

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

gez. Boehlke

Vorsitz